

Aktivitätenkatalog

Aktivitäten in der Verbreitungsarbeit für die Jahre 2024 – 2026

Aktivitäten für das Jahr 2024

Aktivität	Ziel
Durchführung der digitalen internen Veranstaltungsreihe des Generalsekretariates des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zum humanitären Völkerrecht (HVR) und den Grundsätzen (HVR-Lunches) zwei Mal im Jahr	Weiterbildung von DRK-Hauptamtlichen und -Ehrenamtlichen zum humanitären Völkerrecht, den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-(RK-/RH-)Bewegung und Themen im engen Sachzusammenhang
Durchführung und Ausbau von Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen zur Rekrutierung neuer Konventionsbeauftragter	Gewinnung von neuen Konventionsbeauftragten
Durchführung eines Fachtreffens für den wissenschaftlichen Nachwuchs der <i>International Humanitarian Law (IHL) Clinic Gießen</i>	externe Profilierung sowie Stärkung des Netzwerkes und ggf. Gewinnung von neuen Konventionsbeauftragten
Analyse der Umsetzung, Festigung und Weiterentwicklung des Völkergewohnheitsrechts in Legislative, Judikative und Exekutive sowie Bundeswehr und Gesellschaft in Deutschland	Aktualisierung der Völkergewohnheitsrechtsstudie des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) zur Staatenpraxis Deutschlands
Prüfung der Weiterführung des Newsletters zur Verbreitungsarbeit	externe Profilierung und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des humanitären Völkerrechts sowie der stetigen Vergegenwärtigung der Grundsätze der RK-/RH-Bewegung
Prüfung der Notwendigkeit der Digitalisierung und Aktualisierung der Textsammlung "Dokumente zum Humanitären Völkerrecht" in Absprache mit den beteiligten Bundesministerien (Auswärtiges Amt (AA) und Bundesministerium der Verteidigung (BMVg))	externe Profilierung sowie Digitalisierung der Verbreitungsarbeit
Prüfung der Notwendigkeit der Änderung der Mustersatzung im Hinblick auf Sitz und Stimme für Konventionsbeauftragte in DRK-Leitungsgremien	Stärkung und Unterstützung der Konventionsbeauftragten
Erarbeitung eines Aufgabenprofils / Anwerbungskonzeptes für das Amt des Konventionsbeauftragten und Bestimmung der Zuständigkeiten in Abgrenzung zu den ehrenamtlichen Justiziarern	Qualifizierung und Stärkung des Amtes des Konventionsbeauftragten und Gewinnung von neuen Konventionsbeauftragten
Aktualisierung der CD-ROM zur Verbreitung der Sonderstellung des DRK / Grundsätze und Ideale der RK-/RH-Bewegung (Rechtsstatus, Geschichte, Auslegung)	externe Profilierung sowie Digitalisierung der Verbreitungsarbeit

Stand: 24. Oktober 2023

Planung und Realisierung einer HVR-Öffentlichkeitskampagne in Abstimmung mit dem Fachteam Marketing	Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des humanitären Völkerrechts sowie der Grundsätze der RK-/RH-Bewegung
verstärkte Nutzung von sozialen Medien in Abstimmung mit dem Fachteam Marketing, um junge Zielgruppen anzusprechen	externe Profilierung und Systematisierung der externen Kommunikation
verstärkte Kooperation insbesondere mit deutschsprachigen Nationalen Hilfsgesellschaften für gemeinsame Projekte	Systematischere Vernetzung und Schaffung von Synergien mit anderen Nationalen Hilfsgesellschaften

Aktivitäten für das Jahr 2025

Aktivität	Ziel
Durchführung der digitalen internen Veranstaltungsreihe des DRK-Generalsekretariates zum humanitären Völkerrecht und den Grundsätzen (<i>HVR-Lunches</i>) zwei Mal im Jahr	Weiterbildung von DRK-Hauptamtlichen und DRK-Ehrenamtlichen zum humanitären Völkerrecht, den Grundsätzen der RK-/RH-Bewegung und Themen im engen Sachzusammenhang
Durchführung und Ausbau von Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen zur Rekrutierung neuer Konventionsbeauftragter	Gewinnung von neuen Konventionsbeauftragten
Durchführung eines Fachtreffens für den wissenschaftlichen Nachwuchs der <i>IHL Clinic Gießen</i>	externe Profilierung sowie Stärkung des Netzwerkes und ggf. Anwerbung von neuen Konventionsbeauftragten
Analyse der Umsetzung, Festigung und Weiterentwicklung des Völkergewohnheitsrechts in Legislative, Judikative und Exekutive sowie Bundeswehr und Gesellschaft in Deutschland	Aktualisierung der Völkergewohnheitsrechtsstudie des IKRK zur Staatenpraxis Deutschlands
Prüfung der Aktualisierung des vom Deutschen Komitee zum Humanitären Völkerrecht herausgegebenen Berichts zur nationalen Umsetzung des humanitären Völkerrechts (<i>"National Implementation of International Humanitarian Law"</i>)	externe Profilierung
Erstellung von neuen digitalen Informationsmaterialien zur Verbreitungsarbeit	Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des humanitären Völkerrechts, der Grundsätze der RK-/RH-Bewegung und des digitalen Informationsangebots
Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für die Verbreitungsarbeit	Systematisierung der internen und externen Kommunikation
Erarbeitung eines Evaluierungskonzeptes der Verbreitungsarbeit des DRK hinsichtlich der Wirksamkeit der Aktivitäten und Erreichung von Zielen	Anpassung der Verbreitungsarbeit des DRK an die aktuellen Herausforderungen

Planung und Realisierung einer HVR-Öffentlichkeitskampagne in Abstimmung mit dem Fachteam Marketing	Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des humanitären Völkerrechts sowie der Grundsätze der RK-/RH-Bewegung
Einbindung der Verbreitungsarbeit in den Verband	stärkere Ein- und Anbindung der Verbreitungsarbeit
Prüfung eines möglichen Ausbaus der Kooperation mit dem BMVg bzgl. der Soldatenausbildung im Bereich humanitäres Völkerrecht	verstärkte Kooperation mit dem BMVg sowie Unterstützung der Einhaltung des humanitären Völkerrechts

Aktivitäten für das Jahr 2026

Aktivität	Ziel
Durchführung der digitalen internen Veranstaltungsreihe des DRK-Generalsekretariates zum humanitären Völkerrecht und den Grundsätzen (HVR-Lunches) zwei Mal im Jahr	Weiterbildung von DRK-Hauptamtlichen und DRK-Ehrenamtlichen zum humanitären Völkerrecht, den Grundsätzen der RK-/RH-Bewegung und Themen im engen Sachzusammenhang
Durchführung und Ausbau von Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen zur Rekrutierung neuer Konventionsbeauftragter	Gewinnung von neuen Konventionsbeauftragten
Durchführung eines Fachtreffens für den wissenschaftlichen Nachwuchs der IHL Clinic Gießen	externe Profilierung sowie Stärkung des Netzwerkes und ggf. Gewinnung von neuen Konventionsbeauftragten
Durchführung eines Treffens der Kreis- und Landeskonventionsbeauftragten (Multiplikatorentreffen)	Unterstützung von aktiven Konventionsbeauftragten und eine systematischere Vernetzung zwischen den Konventionsbeauftragten
Etablierung und Aktualisierung von internen und externen digitalen Lern-/Informationsangeboten	Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des humanitären Völkerrechts, der Grundsätze der RK-/RH-Bewegung und Ausbau des digitalen Informationsangebots
Analyse der Umsetzung, Festigung und Weiterentwicklung des Völkergewohnheitsrechts in Legislative, Judikative und Exekutive sowie Bundeswehr und Gesellschaft in Deutschland	Aktualisierung der Völkergewohnheitsrechtsstudie des IKRK zur Staatenpraxis Deutschlands
Planung und Realisierung einer HVR-Öffentlichkeitskampagne in Abstimmung mit dem Fachteam Marketing	Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des humanitären Völkerrechts sowie der Grundsätze der RK-/RH-Bewegung
Etablierung einer verbandsübergreifenden digitalen Kommunikationsplattform	Systematisierung der internen Kommunikation
Evaluierung der Verbreitungsarbeit des DRK hinsichtlich der Wirksamkeit der Aktivitäten und Erreichung von Zielen	Anpassung der Verbreitungsarbeit des DRK an die aktuellen Herausforderungen
Erstellung eines neuen Aktivitätenkatalogs für die Jahre 2027/2028/2029 in Anlehnung an die	Festlegung spezifischer Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der Verbreitungsarbeit

Stand: 24. Oktober 2023

Ambitionen des Positionspapiers zur Verbreitungsarbeit 2022	
--	--